

# Tips

## total regional

Foto: Jasko

# total Wohnen

Kirchdorf

## Fünf Themenbereiche zum Wohntraum



Foto: Wodicka



Foto: Rainer Sturm/pixelio.de



Foto: Wodicka



Foto: Wodicka



Foto: HAKA

- Planung und Beratung
- Boden, Grund und Garten
- Bauen
- Technik
- Wohnen und Leben

Die wichtigsten Tipps für die Planung, den Hausbau und viele Wohnideen

## FINANZEN

# Die Eigenheimförderungen 2018 im Überblick

**OÖ.** Eines der wesentlichsten Themen, wenn es um den Hausbau oder um den Kauf einer Eigentumswohnung geht, ist die Finanzierung. Das Land Oberösterreich bietet dafür verschiedene Fördervarianten an.

Statistiken zeigen eine achtprozentige Steigerung bei der Errichtung von geförderten Eigenheimen. Hoch sei auch die Nachfrage nach „Jungem Wohnen“. Grund für den Anstieg sei laut der Wohnbau-Abteilung des Landes Oberösterreich die derzeit günstige Zinssituation.

### Fixzins-Darlehen

Seit 2017 haben Oberösterreicher die Möglichkeit, die Fixzins-Fördervariante des Landes OÖ – gemeinsam mit der Hypo Oberösterreich – in Anspruch zu nehmen. Dabei muss der Häuslbauer über

die gesamte Laufzeit von 20 Jahren nur ein Prozent der Verzinsung zurückzahlen – den Rest der zwei Prozent zahlt das Land OÖ. Diese Variante läuft noch bis zum 31. Dezember 2019. „Aktuell entscheiden sich rund zwei Drittel aller Förderungswerber für diese Möglichkeit“, so Andreas Mitterlehner, Generaldirektor der Hypo OÖ.

### Einmaliger Zuschuss

Eine weitere Möglichkeit ist die Direktzuschuss-Variante. Auch diese läuft bis 31. Dezember 2019. Der Förderwerber erhält über einen Zeitraum von 30 Jahren ein Sechstel der gesamten Darlehenssumme vom Land OÖ.

### Variable Verzinsung

Bei der variablen Förderung mit einer Laufzeit von 30 Jahren gestalten sich die Raten in der ersten Hälfte der Darlehenslaufzeit höher,



Ein genau ausgearbeiteter Finanzierungsplan ist wichtig.

Foto: Wodicka

dadurch wird der ursprüngliche Darlehensbetrag früher abbezahlt. Es kommt zu einer niedrigeren Zinsbelastung sowie Gesamtrückzahlung. Im Vergleich zur bisherigen Variante entfällt der steile Anstieg der Raten gegen Ende der Laufzeit. Das schafft eine verbesserte Planbarkeit und erhöht die Unabhängigkeit von Schwankungen am Kapitalmarkt. Die Höhe des Zuschusses beträgt ein Sechstel

des Darlehensbetrages aufgeteilt auf die Laufzeit. Die Tilgung beträgt im ersten Jahr 2,1 Prozent des ursprünglichen Darlehensbetrages, in Folge wird pro Jahr dieser Anteil um 1,86 Prozent erhöht. Die Höhe des Zuschusses beträgt während der ersten 15 Jahre 5 Prozent per anno und für die restliche Laufzeit 1,67 Prozent des Förderbetrages.

### Energiesparende Bauweise

Förderbar sind jene Personen, die Eigentümer der zu verbauenden Liegenschaft sind. Zudem muss das geförderte Eigenheim mit Hauptwohnsitz bezogen werden. Auch für das brutto Jahreseinkommen des Förderwerbers gibt es Obergrenzen. Die energietechnischen Vorgaben wurden mit der neuen EH-VO2018 reduziert. ■

Mehr Infos unter [www.land-oberoesterreich.gv.at/34819.htm](http://www.land-oberoesterreich.gv.at/34819.htm)

## PLANZIEGEL

# Größte Flexibilität

**OÖ.** Statt der herkömmlichen zehn bis zwölf Millimeter Mörtelschicht wird bei Planziegeln gerade mal eine millimeterdünne Dünnbettmörtelschicht aufgetragen. Das spart Zeit, Arbeit, Material und Geld. Weniger Mörtel bedeutet weniger Wärmeverlust, denn die ausgesprochen dünne

Mörtelfuge im Mauerwerk verbessert auch die Wärmeleitfähigkeit. Weniger Mörtel bedeutet aber auch weniger Feuchtigkeit. Das Mauerwerk ist schneller trocken, womit ein früherer Abschluss des Bauvorhabens möglich ist. Auch der natürliche Schallschutz gehört zu den Vorteilen eines Ziegels. ■



Das Bauen mit Ziegeln liegt voll im Trend.

Foto: QualiBau





Mach's wie Karli bau mit Quali



www.qualibau.at

Im Stadtgut A3, 4407 Steyr  
07252 / 800 04 | office@qualibau.at

## TIPPS

# Immobilien: den Überblick behalten

**OÖ.** Auf der Suche nach der richtigen Immobilie folgt oft eine Besichtigung auf die andere. Mithilfe einiger Tipps verliert man dabei nicht den Überblick.

Neubau, Altbau, verschiedene Raumschnitte, unterschiedliche Lagen: Besichtigungen sind oft aufwendig und zeitintensiv. „Manche verlieben sich auf den ersten Blick und manchmal dauert die Immobiliensuche mehrere Monate – das ist Glücks- und Typensache. In der Regel besichtigen Suchende allerdings rund 15 bis 20 Objekte, bevor sie sich endgültig entscheiden“, sagt Bernd Gabel-Hlawa, Geschäftsführer und Eigentümer des Immobilienportals „findmyhome.at“. Damit die Suchenden am Ende die Schlüssel zur passenden Immobilie in den Händen halten, hat das



Die richtige Immobilie zu finden, ist oft nicht einfach.

Foto: Wodicka

Portal einige Ratschläge: Laut den Experten ist es ratsam, sich schon vor dem Termin zu überlegen, was einem bei einer Immobilie wichtig ist. Hilfreich ist dazu etwa ein eigener Fragenkatalog oder eine Checkliste. Diese ermöglichen auch, den Überblick bei mehreren Besichtigungen zu bewahren. Beim Termin selbst spielt dann

beispielsweise die Uhrzeit eine wesentliche Rolle. Besichtigungen sollten nämlich möglichst tagsüber stattfinden. „Denn so kann man nicht nur feststellen, wie viel Tageslicht einfällt, sondern sich auch am Lärmpegel orientieren“, erklärt der Experte. Nach Möglichkeit sollte auch eine Vertrauensperson mitgenommen werden, um eine zweite Meinung heranziehen zu können.

## Wichtige Details klären

Es sollte immer abgeklärt werden, ob in dem besichtigten Objekt in nächster Zeit finanzielle Investitionen anfallen. Dabei sollte ein genauer Blick auf den Zustand von Fenstern, Türen, Elektrizität und Wände geworfen werden. Wird eine Wohnung samt Mobiliar vergeben, so sollte hinterfragt werden, was im Endeffekt in der Wohnung bleibt und somit auch übergeben

wird. Auch ob alle notwendigen Anschlüsse, etwa für Fernseher und Waschmaschine, vorhanden sind, sollte man erfragen. Um Betriebskosten und dergleichen einschätzen zu können, ist es ratsam, um Einblick in die Betriebskostenabrechnung zu bitten. Aber Vorsicht: Wurde die Wohnung länger nicht bewohnt, sind die Zahlen oft nicht verlässlich.

## Das Vermietersgespräch

Nicht nur das Objekt, auch Vermieter und Mieter sollten sich bei den Terminen in einem guten Licht präsentieren. Ein Vermieter darf übrigens nach dem Alter, Wohnpartnern, der aktuellen Adresse und sogar nach dem Einkommen fragen. Nicht erlaubt sind Fragen rund um Sexualität, Religion, Hautfarbe des Partners, Nationalität, Krankheiten oder Schwangerschaft. ■



### Oberschlierbach:

- 14 Grundstücke von 705 m<sup>2</sup> bis 1.145 m<sup>2</sup>
- in sonniger Aussichtslage
- meist nebelfrei, kein Bebauungsplan
- Kaufpreis EUR 82,- bis EUR 107,-/m<sup>2</sup> incl. Infrastrukturkosten,



### Schlierbach:

- 13 Baugrundstücke in sonniger Lage
- sehr gute Infrastruktur, Nfl. 699 m<sup>2</sup> bis 935 m<sup>2</sup>,
- Bebauungsplan und Bauverpflichtung vorhanden
- Kaufpreis EUR 120,-/m<sup>2</sup> incl. Infrastrukturkosten



### Pettenbach:

- 10 Grundstücke in ruhiger Siedlungslage, Nfl 802 m<sup>2</sup> bis 1.065m<sup>2</sup>
- Pettenbach ca 4 km und Kirchdorf ca. 12 km entfernt
- kein Bebauungsplan, Bauverpflichtung vorhanden
- Kaufpreis EUR 82,-/m<sup>2</sup> inkl. Infrastrukturkosten

[www.raiffeisen-immobilien.at](http://www.raiffeisen-immobilien.at)



## Beratung und Verkauf:

**Ursula Mizelli**

Telefon: +43 676 81 42 82 862

E-Mail: [mizelli@raiffeisen-immobilien.at](mailto:mizelli@raiffeisen-immobilien.at)



**Raiffeisen  
Immobilien**

## ENERGIEAUSWEIS

# Energie-Typenschein

**ÖÖ.** Der Energieausweis ist seit einigen Jahren für fast alle Gebäude Pflicht. „HWBRef.SK“, „PEBSK“, „CO2SK“ und „fGEE“ – diese Kenngrößen befinden sich auf jedem Energieausweis, oft auch als „Energie-Typenschein“ eines Gebäudes bezeichnet. Doch was bedeuten diese Kürzel?

„HWBRef.SK“ steht für den Heizwärmebedarf. Er sagt aus, wieviel Energie benötigt wird, um in dem betroffenen Gebäude eine Raumtemperatur von 20 Grad aufrecht-

zuerhalten. „PEBSK“ zeigt hingegen den Primärwärmebedarf an: also den gesamten Energiebedarf eines Objekts samt Energieherstellung und Transport.

„CO2SK“ ist vor allem für den Klimaschutz relevant: er beschreibt die Kohlendioxidemissionen, die von dem jeweiligen Gebäude erzeugt werden. Einberechnet werden auch hier wieder der Transport und die Erzeugung, aber auch alle Verluste. Zuletzt gibt es noch „fGEE“, der Gesamtenergieeffizienz-

enzfaktor. Anhand dieses Werts wird die Effizienz des Gebäudes samt der vorhandenen haustechnischen Anlagen angezeigt. ■



Seit der EU-Gebäuderichtlinie 2002 ist der Energieausweis Pflicht. Foto: Wodicka

## KONSUMENTENSCHUTZ

# Ganz ohne Ärger bauen

**ÖÖ.** Der Hausbau ist eine heikle Angelegenheit. Um keine Fehler zu machen und sich Informationen zu holen, wenn es um Kosten, Angebote und gesetzliche Vorschriften geht, wenden sich deswegen auch viele an den Konsumentenschutz der Arbeiterkammer OÖ (AKOÖ). Dieser hat mit der Broschüre „Bauen ohne Ärger“, die kostenlos auf [oe.konsumentenschutz.at](http://oe.konsumentenschutz.at) heruntergeladen werden kann, einen Überblick sowie Tipps zu den wichtigsten Hausbau-Themen gegeben. Enthalten sind zum Beispiel Ratschläge rund um die Auswahl des richtigen Grundstückes, die Planung, die Kostentragung, die Auswahl des Vertragspartners, das Einholen von Angeboten, die Bauaufsicht, der Bauvertrag, die Bauausführung, die Fertigstellung und was zu tun ist, wenn Mängel auftreten. ■



Foto: Wodicka



**KLEINE, MODERNE GARTENWOHNUNG**

Singlewohnung im Herzen von Kirchdorf mit perfekter Infrastruktur. Zum Mietobjekt gehört noch ein Tiefgaragen-Stellplatz und ein Kellerabteil. Die Heizkosten sind im Mietpreis nicht enthalten. Mietdauer: 4 Jahre

### DETAILS

**Kirchdorf a. d. Krems**, ca. 32,87 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 1 Zimmer, HWB: 33,87 kWh/m<sup>2</sup>a Kl: B, fGEE: 0,9 Kl: B, Miete WG+Stellpl.: € 352,73 netto, Betriebskosten: € 63,00 netto, Umsatzsteuer: € 47,57, Gesamtmiete: € 463,30, Kautions: € 1.400,00, Vermittlungsgebühr: € 997,75



**TOLLE WOHNUNG MIT AUSBLICK**

Top-Lage mit sehr guter Infrastruktur und Nähe zum Hauptplatz. Ebenso eine sehr gute Raumaufteilung und eine Loggia. Zur Wohnung gehört noch ein Tiefgaragen-Stellplatz und ein Kellerabteil. Heizkosten sind im Mietpreis nicht enthalten, da diese direkt mit der Fernwärme abgerechnet werden. Mietdauer: 4 Jahre

### DETAILS

**Kirchdorf a. d. Krems**, ca. 98,32 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 3 Zimmer, HWB: 33,87 kWh/m<sup>2</sup>a Kl: B, fGEE: 0,9 Kl: B, Miete WG + Garage: € 727,27 netto, Betriebskosten: € 110,00 netto, Umsatzsteuer: € 89,73, Gesamtmiete: € 927,00, Kautions: € 2.800,00, Vermittlungsgebühr: € 2.009,45



**ZENTRAL GELEGENES, MODERNES, HELLES GROSSRAUMBÜRO**

Büro, Kanzlei, Seminarräume... - diese Gewerbefläche sind ideal für Ihren neuen Standort! Das neu errichtete Wohn/Bürogebäude liegt sehr zentral mit ausgezeichneter Infrastruktur. Das Landeskrankenhaus und der Hauptplatz befinden sich in unmittelbarer Nähe. Ein Tiefgaragen-Stellplatz sowie ein Kellerabteil sind im Mietpreis enthalten. Befristung: 4 Jahre

### DETAILS

**Kirchdorf a. d. Krems**, ca. 168 m<sup>2</sup> Nutzfläche, 1 Zimmer, HWB: 28,68 kWh/m<sup>2</sup>a Kl: B, fGEE: 0,69 Kl: A+, Miete Büro+Stellpl.: € 1.633,00 netto, Betriebskosten+HK: € 364,00 netto, Umsatzsteuer: € 399,40, Gesamtmiete: € 2.396,40, Kautions: € 7.200,00, Vermittlungsgebühr: € 7.189,20



dk Immobilien OG – Parkstraße 5 – 4591 Molln – T +43 7584 410 100  
office@dk-immobilien.at – [www.dk-immobilien.at](http://www.dk-immobilien.at)



▲ Reibensteinstrasse 10 ▲ A-4591 Molln

## ARMIN WOLFSEGGER

Immobilienmakler

**Telefon:** +43 (0) 676 / 961 61 58

**E-Mail:** [info@immobilien-wolfsegger.at](mailto:info@immobilien-wolfsegger.at)

**Web:** [www.immobilien-wolfsegger.at](http://www.immobilien-wolfsegger.at)



**WOHNHAUS 2-3 Wohneinheiten WARTBERG/KREMS**, bestens geeignet auch zum Arbeiten & Wohnen unter einem Dach, viele tolle Extras, hochwertige Ausstattung, Wfl.ca. 256 m<sup>2</sup>, Nfl. ca. 128 m<sup>2</sup>, Gfl.ca. 985 m<sup>2</sup>.

HWB 59,30 kWh/m<sup>2</sup>



**ZWEIFAMILIENWOHNHAUS ROBLEITHEN / SEEBACH**, Lage mit herrlichem Blick auf die umliegenden Berge, Baujahr 1998, Wohnfläche ca. 225 m<sup>2</sup>, Keller ca. 100 m<sup>2</sup>, Doppelgarage, Grundfläche ca. 783 m<sup>2</sup>.

HWB 120,5 kWh/m<sup>2</sup>



**GRUNDSTÜCK LEONSTEIN**, Hanggrundstück, bestehend aus ca. 634 m<sup>2</sup> Baugrund und ca. 1.375 m<sup>2</sup> Wiesengrund.

Objekt-Nr. 120705



**WALDGRUNDSTÜCK MOLLN**, Fläche ca. 2,6 ha, Exposition NO - Ost, mit Forststraße erschlossen, von dieser mit Traktor und Seilwinde zu bewirtschaften

Objekt-Nr.120690

## IMMOBILIEN

# Mieten oder Kaufen – das ist hier die Frage

**OÖ.** Es ist die Frage der Fragen, wenn der Entschluss gefällt wird, ein neues Zuhause zu suchen: Soll das Objekt gekauft oder nur gemietet werden?

Während Mietbefürworter die hohe finanzielle Belastung beim Kauf oft abschreckend finden, sehen Eigentümer vor allem eine Absicherung und eine Investition darin. Mit den Vor- und Nachteilen von Miete und Kauf haben sich die Experten von ImmobilienScout24 beschäftigt.

## Mieter sind flexibler

Zu den Vorteilen der Miete zählt die dadurch mögliche Flexibilität: Eine Wohnung kann immer, wenn sie einem nicht mehr gefällt oder sich die Lebensumstände ändern, einfach gekündigt werden. Auch der finanzielle Faktor spielt eine Rolle: Beim Mieten braucht es kei-

nen Kredit, um monatlich zahlen zu können. Zudem müsse ein Mieter keine Erhaltungskosten tragen. Sollten Arbeiten anfallen, so ist dies Sache des Vermieters.

Zu den Nachteilen gehört aber, dass man als Mieter keinen Besitz hat und daher nicht im Alleingang über seine Wohnung bestimmen kann. Für vieles braucht es die Zustimmung des Vermieters. Außerdem ist jeder Mieter einer Hausordnung unterworfen, die nicht von ihm, sondern vom Vermieter bestimmt wird. Sowohl ein Vorteil, als auch ein Nachteil sind die Mietkosten. Zwar braucht es kein Darlehen oder ähnliches, trotzdem steigen diese stetig an.

## Eigentum bietet Sicherheit

Ganz eindeutig für Eigentum spricht der Umstand, dass Eigentum immer auch eine Wertanlage ist. Hand in Hand damit geht auch



Ob Miete oder Eigentum bevorzugt wird, hängt auch von den individuellen Bedürfnissen ab. Foto: Erwin Wodicka

die Tatsache, dass Eigentum Sicherheit gibt, weil eine Kündigung nicht möglich ist. Es gibt auch keinen Vermieter, der einem Regeln vorschreiben kann. Auch die zunächst hohe finanzielle Belastung birgt später einen Vorteil: Wurde das Darlehen abbezahlt, fallen bis auf die Betriebskosten für einige Zeit keine monatlichen Raten mehr

an. Diese finanzielle Belastung ist gleichzeitig der größte Nachteil: Der Kauf von Eigentum ist teuer vor allem in den Städten. Zudem hat der Eigentümer alle Instandhaltungen selber zu absolvieren und zu bezahlen. Sollte man planen, das Objekt weiterzuvermieten, übernimmt man damit auch noch die Aufgaben eines Vermieters.

## WKOÖ-Tipp

Bevor jemand entscheidet, ob er mieten oder kaufen will, rät die Fachgruppe der Immobilien und Vermögenstreuhand der Wirtschaftskammer Oberösterreich dazu, sich erst über die eigenen Vorstellungen und Wünsche klar zu werden. Wohnungssuchende sollten sich unter anderem mit Themen wie Wohnform, Größe, Umgebung, Infrastruktur, Lage oder Nähe zum Arbeitsplatz auseinandersetzen. ■

„Wir verkaufen gerne Immobilien.  
**WENN SIE WOLLEN, AUCH IHRE!“**



Hinterstoder

### Großzügiges Landhaus

ca. 370 m<sup>2</sup>, 3.413 m<sup>2</sup> Grund, Doppelgarage, Nebengebäude  
HWB: 135 kWh/m<sup>2</sup>a KP: € 359.000,-

Spital/Pyhrn

### Renoviertes Haus

ca. 135 m<sup>2</sup>, 1.006 m<sup>2</sup> Grund, Doppelgarage  
HWB: 149 kWh/m<sup>2</sup>a KP: € 219.000,-



Kremsmünster

### Eigentumswohnung

1. OG, ca. 87 m<sup>2</sup> inkl. Loggia, 2 SZ, Gemeinschaftsgarten  
HWB: 36 kWh/m<sup>2</sup>a KP: € 150.000,-



Astrid  
Sattlberger

Hauptplatz 18  
4560 Kirchdorf

**REAL**  
Immobilien

Tel: 0664 8180938  
astrid.sattlberger@sreal.at  
www.sreal.at

## Wir geben Ihnen Träumen ein Zuhause!



4591 Molln, Haus 1616/2115



**Wohnhaus mit 112m<sup>2</sup> Arztpraxis**  
ca. 241m<sup>2</sup> Wohnfl., ca. 1.697m<sup>2</sup> Gfl.  
KP: € 480.000,- HWB: 190/E; fGEE: 2,77/E  
Gerhard Graßegger 0676 - 846 126 712

4571 Steyrling, Haus 1616/2123



**Natur pur am Eingang zum Brunnen-**  
**tal** - ca 117m<sup>2</sup> Wohnfl., ca. 684m<sup>2</sup> Gfl.  
KP: € 255.000,- HWB: 54/C  
Ulrike Glatz 0676 - 846 126 713

### Grassegger GmbH

Bader-Moser-Straße 17  
4563 Micheldorf  
T +43 7582 61 267  
office@remax-kirchdorf.at  
facebook.com/remax.kirchdorf

### Sie überlegen den Verkauf Ihrer Immobilie?

Nutzen Sie die Möglichkeit  
sich vorab kostenlos und  
unverbindlich zu informieren!

**RE/MAX**  
Kirchdorf

4560 Kirchdorf, Wohnung 1616/1985



**Wohnungen - kurzfristig beziehb!**  
ca. 52m<sup>2</sup> bis 123m<sup>2</sup> Wfl, Tiefgarage, Lift  
KP: ab € 153.039,- HWB: 29/B  
Peter Graßegger 0676 - 846 126 723

www.remax.at

## PLAKETTEN-AKTION

## „Natur im Garten“

Die Aktion „Natur im Garten“ setzt sich für die Ökologisierung von Gärten und Grünräumen ein. Bei einem Besuch zu einem vereinbarten Termin wird festgestellt, inwiefern die für die Auszeichnung maßgeblichen Kriterien im jeweiligen Hausgarten umgesetzt werden. Neben den drei Kernkriterien

– keine chemisch synthetischen Düngemittel, keine Pestizide und kein Torf – legen die Inspektoren größten Wert auf natürliche, biologische Vielfalt und die Förderung von Nützlingen. Infos darüber, wie man seinen Garten mit einer Plakette zertifizieren kann, gibt es online auf [www.gartenland-ooe.at](http://www.gartenland-ooe.at) ■



Naturpools



Pflasterungen

**teichbau**  
Wir schaffen Lebensqualität



Gartengestaltung



Schwimmteiche &amp; Pflege

Teichbau GmbH  
Hochkogel 31  
4554 Oberschlierbach

Tel.: 07582/83031-7  
office@teichbau.at  
www.teichbau.at

**BALKONE & ZÄUNE  
AUS ALUMINIUM**

**Leeb**  
BALKONE ZÄUNE



**JETZT  
WINTER-  
RABATT  
SICHERN !**

Gratishotline: 0800 20 2013

[www.leeab.at](http://www.leeab.at)

## GARTEN

## Laub als Kälteschutz

**OÖ.** Herbstliches Laub muss nicht unbedingt in der Mülltonne landen: Stattdessen kann es als Kälteschutz für Pflanzen und Tiere dienen oder zu Kompost verarbeitet werden.



Foto: Wodicka

Im Winter können Kälte und Frost bestimmten Pflanzenarten starke Schäden zufügen. Richtig eingesetzt kann Laub hier als eine Art schützender Polster verwendet werden. Auch bei Topfpflanzen können Blätter helfen: Legt man sie schichtweise um den Topf, so verhindert dieser „Blättermantel“, dass die Wurzelballen durchfrieren. Aber nicht nur für die Pflanzenwelt ist Laub hilfreich. Für Kleintiere und Igel bietet ein Laubhügel im Garten ein sicheres Versteck.

Laub kann auch zu wertvollem Kompost verwertet werden. Empfohlen wird dafür der Einsatz

Laub ist nicht bloß ein Abfallprodukt, sondern lässt sich vielfältig einsetzen.

eines Thermokomposters, der eine optimale Erwärmung im Inneren ermöglicht. Die Zersetzung geht schneller vonstatten als bei Kompostbehältern, die offen sind. Durch diese Variante bleibt der Kompost auch bei kühleren Temperaturen warm, die Mikroorganismen im Behälter sind besonders aktiv und der Prozess schreitet voran. Der fertige Mulchkompost sollte übrigens nach zirka zehn Wochen einsatzbereit sein. Er eignet sich besonders für den Einsatz auf Beeten. ■

**Happy-pool**  
RELAX & WELLNESS

[www.happy-pool.com](http://www.happy-pool.com)

Genießen Sie den  
nächsten Sommer  
am eigenen  
Badestrand!

Jetzt  
Herbst-  
angebote  
nutzen!



Schwimmbecken • Whirlpools • Infrarotkabinen • Saunen • Dampfbäder

**RW Group Austria Produktions- und Handelsgesellschaft mbH**

Grossendorf 66 • 4551 Ried im Traunkreis • Tel.: 07588/7400-0 • e-mail: office@happy-pool.com

## GARTENGESTALTUNG

# Der Weg vom Baustellengarten in Richtung Wohlfühlgarten

Nach der Fertigstellung des Eigenheims kann der Blick in den Garten oftmals zum Albtraum werden. Häufig schwirren dem Häuslbauer verschiedenste Ideen im Kopf herum, jedoch ist die Umsetzung nicht immer so einfach, wie man sich das zu Beginn vorgestellt hat.

## Boden unter die Lupe nehmen

Zunächst einmal sollte man sich den Boden und die Bodenqualität näher ansehen und gegebenenfalls verbessern. Man unterscheidet zwischen drei unterschiedlichen Boden-Arten: dem sandigen Boden, der wenig Nährstoffe und Wasser speichert, dem schweren Lehmboden, der zu Staunässe neigt, und dem nahrhaften und erdig-schwarzen Humusboden.



Jeder kann sich sein eigenes kleines Gartenparadies schaffen.

Foto: Weibold

Anhand dieser Erkenntnisse ist es für den Gartenbesitzer einfacher, die für seinen Boden geeigneten Pflanzen auszuwählen. Nun kann man sich überlegen,

wie man im eigenen Garten von der Fläche zum Raum kommt. Hierfür ist es sinnvoll, einen Gartenarchitekten für die Planung zu Rate zu ziehen. Zusammen

kann man einen Plan erstellen, in dem eine Grobeinteilung des Freiraums erfolgt. Wo wird gegessen, wo geruht, wo gespielt, wo angepflanzt? Der Gartenarchitekt hilft dabei, die Vorstellungen umzusetzen.

Keine Angst sollte man vor den Kosten haben. Denn ein Gartenarchitekt kann sehr wohl kostensparend für den Kunden aktiv werden. Nach Vorlage eines neutralen Planes können von unterschiedlichen Gartengestaltern Kostenvoranschläge eingeholt werden. Im Endeffekt bleibt es dem Kunden überlassen, für welchen Gartenarchitekten er sich entscheidet, um mit ihm den Weg zum eigenen Wohlfühlgarten zu gehen. ■



Unser Name bürgt für  
Qualität seit 1973!



**Tschapovets**  
Schwimmbad & Technik  
Neubau - Sanierung - Service - Überdachung - Folie

Montag – Freitag von 8:00 – 13:00  
Rotstraße 1, 4550 Kremsmünster  
Tel.: 07583/511 85  
office@atpool.at, www.atpool.at

## PIROVIT S

Ges.m.b.H.

Kies - Transporte - Erdbau - Deponie - Container



**4560 Kirchdorf**  
Steiermärker Str. 24  
Tel. 07582/62187

e-Mail:  
office@pirovits.at

### Kieswerke, Deponien

Tel. 07615/2451

- ▣ Steinfelden
- ▣ Riedledt
- ▣ Micheldorf



### Unsere Leistungen für Sie:

- Sand, Kies, Splitt
- Schotter
- Ziersteine, Humus

- Erdbau, Abbruch
- Transporte
- Kranarbeiten
- Mobile Brech- u. Siebanlagen

- Abfallentsorgung
- Bauschuttrecycling
- Bodenaushubdeponien

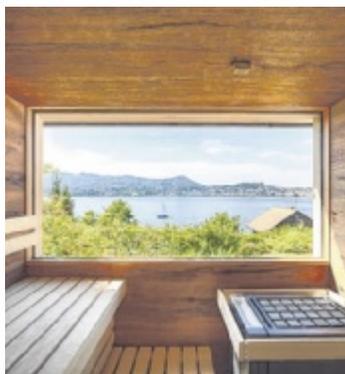


## OUTDOOR-SAUNA

# Ein eigener Spa-Bereich im Garten

Öö. Saunieren ist gut für Körper und Geist, das ist hinlänglich bekannt. Die Outdoor-Sauna im eigenen Garten gehört zu den aktuellen Trends, wenn es um Wellness in den eigenen vier Wänden geht. Allerdings bedarf die Umsetzung einer sorgfältigen Planung. „Die Beratung ist das Um und Auf. Gerade bei einer Außensauna kann man viel falsch machen“, so Renate Kogler von Delfin Wellness. Die Expertin

rät, sich bei der Planung und Umsetzung unbedingt an Fachpersonal zu wenden, um kein böses Erwachen zu erleben, wenn es zu spät ist. Eine Outdoor-Sauna sei anders als gewöhnliche Saunen, da sie auch mehr aushalten muss: „Wind- und Sichtschutz, perfekte Isolierung und Dämmung sowie der richtige Platz im Garten müssen ermittelt werden. Sonst hat man an der Sauna keine Freude und man geht ungern raus.“ ■



Statt an die Wände schaut man bei der Outdoor-Sauna in den eigenen Garten.



Fotos: Delfin Wellness

## Radner Ingomar

Kaltenprunnersiedlung 29, 4563 Micheldorf

- Garten- und Grünflächengestaltung
- Abbruch- und Demontagerbeiten
- Gartenpflegearbeiten
- Baggerungen



Telefon: 0664/ 44 06 395

E-Mail: [ingo.radner1@outlook.com](mailto:ingo.radner1@outlook.com)



Terrassenböden sind beliebt, brauchen aber Pflege. Foto: Dariusz Jarzabek/Shutterstock.com

## TERRASSENBELAG Gestaltung der Terrasse

Die Gestaltungsmöglichkeiten für die Terrasse sind vielfältig. Für welchen Belag man sich entscheidet, hängt nicht nur von den persönlichen Vorlieben ab, sondern auch vom Pflegeaufwand und Budget.

Eine „Langzeit-Variante“ sind Stein- und Fliesenböden. Beim Kauf sollte man auf eine hohe Rutschfestigkeit achten. Bei der Reinigung benötigt man allerdings meist einen Hochdruckreiniger. Beliebt ist auch ein Belag aus Holz oder Mischprodukten aus WPC. Im Gegensatz zum Holz haben Terrassendielen aus WPC den Vorteil, dass sie durch die Sonneneinstrahlung nicht ihre Farbe verändern. WPC und Holzdielen heizen auch nicht so schnell in der Sonne auf. Doch die kalte Jahreszeit hinterlässt meist Spuren. Damit das Holz ansehnlich bleibt, braucht es eine regelmäßige Pflege. ■

# ERDAUSHUB

Ges.m.b.H.

**Bagger- und  
Transportunternehmen**

**Leopold Ebner**

4553 Schlierbach, Sauternstr. 2

Telefon 07582/83000, Fax Dw. 8

Mobil 0664/1618118

Email [office@ebner-erdaushub.at](mailto:office@ebner-erdaushub.at)

[www.ebner-erdaushub.at](http://www.ebner-erdaushub.at)

## Professionelle Erdarbeiten

Wir bieten Ihnen umfangreiche Leistungen im Bereich Erdarbeiten an. Besonders haben wir uns auf Steinschichtung spezialisiert. Unsere kompetenten und gut ausgebildeten Mitarbeiter bedienen unsere Maschinen mit höchster Präzision und bestem Know-how.

## BODENBÜNDNIS

# Umweltbewusstes Bauen: Boden muss vor Schäden geschützt werden

**ÖÖ.** Das Bodenbündnis Oberösterreich bietet eine Vielzahl an Tipps, wenn es darum geht, den Boden vor Schäden durch Bauarbeiten zu bewahren.

Egal ob Grabungsarbeiten oder Druck durch schwere Maschinen: Auf einer Baustelle wird der Boden in Mitleidenschaft gezogen. Um Schäden zu vermeiden oder zumindest zu vermindern, hat das Bodenbündnis Oberösterreich Tipps für eine bodenschonende Bauweise veröffentlicht.

## Planung ist alles

Schon bevor die Bauarbeiten beginnen, sollte ein Plan gemacht werden, um nicht notwendige

Überfahrten und Bodenumlagerungen verhindern zu können. Berücksichtigt werden sollte auch die spätere Gartengestaltung.

## Trockener Boden

Wenn ein Boden feucht ist, mangelt es ihm an Tragfähigkeit. Es kommt zu Verschmierungen und Verdichtungen. Pflanzen können nicht gut wachsen. Bauarbeiten auf nassem Boden begünstigen außerdem Staunässe. Experten empfehlen, immer nur auf trockenem Boden zu arbeiten. Die Experten raten dazu, immer den Aufbau des Bodens zu beachten. Wird dieser abgetragen, so sollte das schichtweise erfolgen. Abgetragener Boden sollte außerdem ehestmöglich wieder eingearbeitet werden.



Der Boden auf der Baustelle wird stark beansprucht.

Foto: Wodicka

## Schutz vor Belastungen

Um den Boden vor zuviel Belastung zu schützen, kann der Druck mit Kiespisten, Baggermatten und Holzbohlen auf vielbefahrenen Strecken, Zufahrten und Lagerplätzen verringert werden. Zu bevorzugen sind außerdem leichtere Geräte, wie etwa Raupen, da so Bodenverdichtungen vermieden

werden können. Kommt es trotzdem zu einer Verdichtung, sollte der Boden nach Bauende etwa mit einer Fräse gelockert werden.

## Bodenschutz festschreiben

Um Bodenschutzmaßnahmen auch einfordern zu können, müssen alle Vorkehrungen und Regelungen in der Bauausschreibung schriftlich verankert werden. Um Erosion und Verschlämmung auf offenen Böden zu verhindern, empfiehlt das Bodenbündnis, so früh wie möglich mit der Gartengestaltung zu beginnen. Es empfiehlt sich, das Bodenaushubmaterial zu verwenden. Sollte zusätzlich Humus gebraucht werden, so ist es wichtig, auf die Qualität – am besten Klasse A1 – zu achten. ■

**WG**   
Fenster-Zentrum

**Qualität  
in Aussicht**

Nutzen Sie Erfahrung, Qualität und erstklassige Montage von Ihrem Fensterfachpartner Walter Gruber.

Das Fenster-Zentrum mit großem Schauraum, optimaler Beratung, Planung und Montage. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin!  
Kremsmünster – Telefon: 07583 / 82 52

**Internorm**

**„JETZT GIBT'S  
SICHERHEITSGLÄSER ZUM  
AKTIONSPREIS“**

**Aktion gültig bis 16.11.2018**

Mehr Infos hier oder unter  
[www.internorm.at](http://www.internorm.at)

 **Schlotterer**  
Leder, Leder und Holzwaren

 **HORMANN**

**Internorm**

[www.wgfenster.at](http://www.wgfenster.at)

**FRISCHE LUFT**

# Wohnraumlüftung: sinnvoll oder schädlich für die Gesundheit

**OÖ.** Wohnraumlüftungen sorgen auch unter den oberösterreichischen Häuslbauern für Diskussionen. Während die einen den Trend befürworten, kritisieren andere diesen.



Foto: Wodicka

Eine Wohnraumlüftung hilft etwa, wenn nicht regelmäßig gelüftet werden kann.

Frischlufte ist essentiell für die Gesundheit. Um für gute Luft in einem Raum zu sorgen, müsste regelmäßig gelüftet werden. vielerorts ist das aus verschiedenen Gründen aber nicht möglich oder wird schlichtweg nicht gemacht. Hier verspricht die kontrollierte Wohnraumlüftung Abhilfe: mit einer automatischen Regelung soll die verbrauchte Luft regelmäßig aus dem Raum abgezogen und durch gefilterte, frische Luft ersetzt werden. Ein Vorteil einer solchen Anlage ist etwa laut

der Firma M-TEC die energiesparende Wärmerückgewinnung: Bei dieser wird die Abluft benutzt, um die frische Luft zu erwärmen. Dabei braucht es keine zusätzliche Energiezufuhr. Zugerscheinungen können laut den Experten zu großen Teilen ausgeschlossen werden, da die Luft ungefähr der Raumtemperatur entspricht. Immer wieder in Zusammenhang mit der

Wohnraumlüftung diskutiert wird der Faktor Gesundheit. Laut dem Unternehmen aus Arnreit hat eine Wohnraumlüftung gesundheitliche Vorteile, da sie nicht nur für frische, sondern auch für hygienische Luft sorgen soll. Entsprechende Zu- und Abluftfilter sollen die Staubbelastung reduzieren, spezielle Pollenfilter stellen außerdem für Allergiker eine große Hilfe dar.

Der Schimmelbildung werde sogar entgegengewirkt, weil die Anlage überschüssige Feuchtigkeit abzieht.

**Hygiene beachten**

Wer sich für eine Wohnraumlüftung entscheidet, sollte diese unbedingt vom Fachmann montieren lassen. Außerdem sei es wichtig, derartige Anlagen alle drei Jahre warten zu lassen, damit es nicht zu Problemen mit der Hygiene kommt. Zwei Mal jährlich sollte außerdem der Zu- und der Abluftfilter kontrolliert und falls notwendig, ausgetauscht werden.

**Trockene Luft**

Um trockene Luft zu verhindern, empfiehlt sich, auf eine Wohnraumlüftungsanlage mit Feuchterückgewinnung zu setzen. ■



- Carports
- Holzhäuser
- Dachstühle
- Zubauten / Sanierungen
- Betriebsgebäude / Hallen
- Landwirtschaftliche Bauten

**ZIMMEREI-SÄGEWERK**

**Hackl**  
Knittl-Frank

4574 VORDERSTODER 230 Tel. 07564/20610

... denn Qualität ist kein Zufall.



## Alles rund ums Haus

**Ob gewohnt gute Qualität rund ums Dach, Fassade oder Flachdach, oder auch Stahlkonstruktionen für Carports, Balkone, Glasdächer, Stiegen und Geländer, wir fertigen alles für Sie nach Wunsch.**

Wir verwenden vielfältige hochwertige Materialien wie Holz, Glas, MAX-Platten in Kombination mit Niro, Stahl verzinkt, schwarzes Eisen oder vorgerostete Vintage-Optik. Welches bauliche Problem Sie auch beschäftigt, wir finden eine passende Lösung. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen Termin zur Beratung.

**Resl**  
dachdecker spengler werkstatt  
schlosserei und metallbau

Wolfgang Resl e.U.  
Rothenmosstrasse 4  
4565 Inzersdorf  
07582-61660  
[www.resl.co.at](http://www.resl.co.at)

## FASSADE

# Vollwärmeschutz: rundum geschützt vor Kälte und Wärme

Die Fassade repräsentiert ein Bauwerk, egal ob Gewerbeobjekt, Privathaus oder sonstiges Gebäude, und trägt auch ein Stück der Persönlichkeit des Hausbesitzers nach außen. Das Hauptaugenmerk sollte darauf gerichtet werden, das Mauerwerk oder sonstigen Unterbau nachhaltig vor Einflüssen der Umwelt zu schützen, denn Feuchtigkeit, Schmutz und Stöße können dem Gebäude im Laufe der Zeit stark zusetzen. Neben erhöhter Brandsicherheit und Schallschutz spielt eine funktionelle Wärmedämmung eine wichtige Rolle.

## Dämmsystem zum Schutz vor Kälte

Zuverlässigen Wärmeschutz der äußeren Gebäudehülle erreicht



Zuverlässiger Wärmeschutz durch Wärmeverbundsysteme

Foto: Wodicka

man am besten durch moderne Wärmedämmverbundsysteme, kurz WDVS, oder im Volksmund einfach Vollwärmeschutz genannt. Ob im Neubau oder in der Gebäudesanierung, für die Außenwand oder den Innenbereich:

Die unterschiedlichen Hersteller bieten die vielfältigsten Lösungen und Systeme für jede erdenkliche Art des Wärmeschutzes an.

Unter Vollwärmeschutz ist zu verstehen, dass ein Dämmsystem zum Schutz vor Kälte und

Wärme von außen auf ein ganzes Haus oder nur ein Teilstück aufgebracht wird. Dies geschieht hauptsächlich durch Ankleben oder Andübeln sogenannter Isolierplatten verschiedenster Materialien. Je nach Stärke der angebrachten Platten sinkt somit der Wärmeverlust.

## Heizkosten senken

Zweck ist es, die gesamte Haus-hülle ohne Kältebrücken zu isolieren. Dies ist empfehlenswert bei Altbauten, die nicht mit entsprechenden Isoliersteinen gemauert wurden. Aber auch für Neubauten ist es eine sehr kostengünstige und effektive Maßnahme, um Heizkosten zu senken und auch im Sommer die Innenräume angenehm kühl zu halten. ■

Sie sind auf der Suche nach  
**EXTRAVAGANTEN MÖBEL IM GARTEN?**

Ihre Schwiegermutter hat am **ESSTISCH** noch keinen Platz?

Sie wollen Ihr **STIEGENGELÄNDER** erneuern?

Ihr **BALKON** wird Ihnen zu klein, oder Sie möchten auch endlich ein kleines Fleckchen an der frischen Luft?

Sie sind auf der Suche nach einem maßgeschneiderten **GRILLPLATZ IM GARTEN?**

Vielleicht kann ich Ihnen helfen. Wir fertigen für Sie spezielle (Garten-) Möbel aus Stahl, Niro oder Kombinationen mit Holz, Treppen und Balkone, alles andere als von der Stange. Wenn Ich Sie mit Ideen beliefern darf, mache ich das gerne. Schauen Sie bei uns vorbei, ich zeige Ihnen gerne einen Auszug aus unserer Leistungsfähigkeit.



**KONSUMENTENSCHUTZ**

# Tipps zur Übernahme

**ÖÖ.** Ist der Bau eines Hauses abgeschlossen, folgt die Übernahme. Mit der vorbehaltlosen Übernahme eines Werks beginnt die Gewährleistungsfrist zu laufen. Mit diesem Zeitpunkt wird auch die Schlussrechnung fällig, sofern nicht etwas anderes vereinbart wurde.

Liegen hier bereits Mängel vor, hat der Übernehmer laut Konsumentenschutz folgende Handlungsmöglichkeiten: Er kann die Zahlung zurückhalten, die Übernahme verweigern und auf die Verbesserung des Mangels bestehen. Alle Mängel, die bei der Übernahme erkennbar waren, müssen auch gleich beanstandet werden. Passt das nicht, so können sie später nicht mehr geltend gemacht



Bereits bei der Übernahme sollte auf Mängel geachtet werden. Foto: Wodicka

werden. Ein genaues Übernahmeprotokoll wird empfohlen. Tritt ein Mangel nach der Übernahme auf, so muss dieser sofort angezeigt werden. Im Zuge dessen sollten die Gewährleistungsfristen im Auge behalten werden: zwei Jahre bei beweglichen, drei Jahre bei unbeweglichen Sachen. ■

**GESUNDHEIT**

# Brandschäden sanieren

**ÖÖ.** Nach einem Wohnungsbrand ist es wichtig, Gefahrenquellen für die Gesundheit schnellstmöglich zu eliminieren.



Nach einem Brand muss schnell gehandelt werden. Foto: Soluto

Nachdem für den entstandenen Schaden bei einem Brand meist eine Versicherung einspringt, gilt es vor allem, gesundheitsgefährdende Faktoren zu beseitigen. „Bereits nach dem Abkühlen des Brandrauchs beginnt im Haus oder in der Wohnung die Ausscheidung jeder Menge Schadstoffe“, sagt Martin Zagler, Geschäftsführer der Brandschadensanierungsfirma Soluto. „Die Gase kondensieren an den kalten Oberflächen, es bilden sich Tröpfchen und die Ascherückstände und Rußpartikel regnen ab.“

**Asche- und Rußbeläge**

Der Experte rät, mithilfe eines Staubsaugers mit gutem Abluftfilter Asche- und Rußbeläge abzusaugen. Lebensmittel, die mit Ruß und Brandrauch in Kontakt gekommen sind, müssen weggeworfen werden. Rußbeschlag auf glatten Flächen lässt sich mit feuchten Tüchern beseitigen. Um gegen die Geruchsbelastung bei Textilien vorzugehen, rät Zagler von der Benutzung der Waschmaschine ab. Stattdessen

sollte eine Behandlung in Ozonkammern vorgenommen werden. Bei Metallteilen müsse schnell gehandelt werden, um die Korrosion einzudämmen. Dies geht am besten, indem man betroffene Teile konserviert und in trockenen Räumen unterbringt. Computer oder andere Elektrogeräte sollten speziell gesäubert werden. Wandverkleidung müsse entfernt werden, damit die Dämmung überprüft werden könne. Außerdem warnt der Experte vor den Gefahren von Chlorid: Es entsteht bei der Verbrennung von PVC. „Chlorid kondensiert als Salzsäure und breitet sich in alle Bereiche aus. Es dringt auch in Elektrogeräte, Polsterungen und Innenbereiche von Inventarteilen ein.“ Grundsätzlich empfiehlt Zagler, sich bei der Beurteilung immer Fachleute zur Hilfe zu holen. ■

**Stilvoll und Funktionell - Konstruktionen in STAHL**

GELÄNDER » STIEGE » CARPORT » BALKONANBAU  
 ÜBERDACHUNG » WENDELTREPPE » GARTENZAUN

» VALU® Geländer      **Singhuber** EDELSTAHL      » Terrassen - Überdachung

A-4541 Adlwang • Wangerstr. 18 • Tel. 07258/3966 • office@singhuber-edelstahl.at      www.singhuber-edelstahl.at

Foto: Sebastian Obermaier

**Wohnraum-Doc's** Der Baubiologe Harald Weihtrager aus St. Veit (L.) und der Bauphysiker Manuel Seidl beschäftigen sich in ihren Experimentalschows mit Alltagsthemen rund ums Bauen und Wohnen. Am 7. November (19.30 Uhr) kann man sie in der Alten Welt am Linzer Hauptplatz erleben.

## HEIZUNG

# „Biomasse steht hoch im Kurs“

**OÖ/BRAUNAU.** Im Gespräch mit Tips hat Anton Hofer von der Firma Hargassner verraten, welche Heizung für welches Heim am besten geeignet ist.

**Tips:** Welche Heiztechnik-Trends gibt es zurzeit und warum sind diese so beliebt?

**Hofer:** Unserer Einschätzung nach steht Biomasse schon immer hoch im Kurs. Biomasse bietet eine preisgünstige, lokale und umweltfreundliche Alternative zu anderen, nicht mehr zeitgemäßen Heizformen – ganz ohne Engpassrisiko aufgrund politischer Unruhen. Holz aus unseren heimischen Wäldern oder als Abfallprodukt umliegender Betriebe ist außerdem ein regionaler Rohstoff, dessen

volles Potential laut Statistik noch lange nicht ausgeschöpft ist. Unterm Strich kann man also sagen: Wer mit Biomasse heizt, spart Geld, schont die Umwelt und kurbelt die heimische Wirtschaft an.

**Tips:** Welche Heizanlagen empfehlen Sie für Ein- und Mehrfamilienhäuser?

**Hofer:** Für das typische Ein- oder Zweifamilienhaus bietet sich als komfortable Lösung eine Pelletsheizung wie der „Nano PK“ mit einem Leistungsspektrum von sechs bis 32 kW an. Eigentümern eines eigenen Waldes, die noch selbst gerne Hand anlegen, empfehlen wir auch den bewährten Stückholzkessel. Zudem findet man in Mehrfamilienhäusern oder



Häuslbauer haben mittlerweile bei Heiztechniken viel Auswahl. Foto: Wodicka

landwirtschaftlichen Betrieben mit dem Eco-HK Hackgutkessel eines der besten Produkte dieser Art.

**Tips:** Was raten Sie Kunden bei der Auswahl der richtigen Heizung?

**Hofer:** Beim Kauf einer Heizung ist eine passende Ausle-

gung der Anlage maßgeblich. Dabei werden mehrere Faktoren, wie Größe, Alter und Zustand des Gebäudes sowie die Anzahl der Bewohner berücksichtigt. Wir legen jedem nahe, sich diesbezüglich vor Ort von einem kompetenten Fachmann beraten zu lassen.

**Tips:** Welche Folgen entstehen, wenn eine unpassende Heizanlage ausgewählt wird?

**Hofer:** Eine zu kleine oder zu große Dimensionierung der Kesselleistung kann zu Einbußen hinsichtlich der Effizienz der Heizanlage führen. Deswegen können wir nur nahelegen, beim Kauf und in der Umsetzung gut vorbereitet und mit einem vertrauenswürdigen Partner ans Werk zu gehen. ■

**AUSSERGEWÖHNLICHES FENSTER-DESIGN**

In Ihrem Haus spiegelt sich Ihr Stil und Ihre Persönlichkeit wider - in der Architektur, der Einrichtung und der Farbgestaltung!

Grenzenlose Eleganz für Ihr Haus aus jeder Perspektive bietet aluplast nun mit seinem Grundkörper in Anthrazit mit Dekorfolie, sodass sich auch beim Öffnen der Fenster eine einheitliche Optik bietet.

www.aluplast.net

**aluplast®**  
Kunststoff-Fenstersysteme

**BAUSTELLE**

# Ärger mit den Nachbarn vermeiden

**OÖ.** Gerade wenn es um Baustellen mitten in einer Wohnsiedlung geht, drohen oft Auseinandersetzungen mit den Nachbarn. Damit die gute Nachbarschaft trotz Bauarbeiten erhalten bleibt, gilt es ein paar Regeln zu beachten.

Wann darf auf der Baustelle gearbeitet werden? Müssen alle Nachbarn zum geplanten Bauvorhaben befragt werden? Wie können Diskussionen vermieden werden? Das sind Themen, mit denen sich sowohl Häuslbauer als auch betroffene Nachbarn oft auseinandersetzen. Eines der gängigsten Diskussionsthemen ist typischerweise die Frage, zu welchen Uhrzeiten auf einer Baustelle gearbeitet werden darf. „Sonntags und an Feiertagen darf nicht



Baustellen-Begleiterscheineungen wie starker Lärm sorgen unter der Nachbarn immer wieder für Diskussionen.

Foto: Erwin Wodicka

gearbeitet werden. Von Montag bis Freitag darf von sechs bis 20 Uhr, an Samstagen von sieben bis 14 Uhr gearbeitet werden“, sagt Markus Hofer, Geschäftsführer der Geschäftsstelle Bau der Sparte Gewerbe und Handwerk bei

der Wirtschaftskammer Oberösterreich. Allerdings bestehe auch die Möglichkeit, dass die Baubehörde der ersten Instanz, also der Bürgermeister, abweichende Arbeitszeiten festlegt. Das ist dann machbar, wenn die Arbei-

ten zu den gewöhnlichen Zeiten nicht erledigt werden können. Geht es um die Frage der notwendigen Einbeziehung der Nachbarn vor Baubeginn, so hat der Experte einen Tipp: Seit ungefähr 20 Jahren gibt es in Oberösterreich die Möglichkeit des vereinfachten Bauverfahrens. Normalerweise nimmt bei einem vorliegenden Bauvorhaben die Gemeinde den Kontakt zu den Nachbarn auf.

Laut dem vereinfachten Bauverfahren hat aber der Häuslbauer selbst die Aufgabe, seinen Bauplan den Nachbarn zu zeigen. Wenn diese den Plan unterschreiben, hat das folgenden Vorteil: Mit ihrer Unterschrift geben die Nachbarn nicht nur ihr Einverständnis für den Plan ab, sondern schließen auch einen Einspruch ihrerseits aus. ■



**STARKES  
HANDWERK  
SCHAFFT HÖLZERNE  
LEBENS[T]RÄUME**

Kilianstraße 6, 4551 Ried/Tr.  
T. & F.: +43 7588 61245  
E: holz@baumstoff.at  
www.baumstoff.at

**BAUMSTOFF**  
NATÜRLICH ÖKOLOGISCHER HOLZBAU

seit 1919  *Leben mit Holz!*

**HOLZBAU HURTH**  
GmbH & Co KG

A 4553 SCHLIERBACH, WALDECKSTR. 12  
www.hurth.at TEL:07582-81303



## ANGEBOTSVERGLEICH

# So findet man das richtige Fenster

Was alle Fenster gemeinsam haben: Man kann durch sie hindurchsehen. Doch Fenster ist nicht gleich Fenster. Wer sich lange über neue Fenster freuen will, sollte einiges beachten.

Erstens: die Qualität. Form, Material und Farbe eines Fensters sind Geschmackssache, sollten jedoch zum Stil des Gebäudes passen. Für die Lebensdauer entscheidend sind bei allen Fenstern die Qualität der Beschläge und der Dichtungen sowie die Glasart samt Randverbund.

Zweitens: der Hersteller. Beim Fensterkauf denken viele zuerst an große, namhafte Hersteller. Aber vor allem kleine und mittelständische Firmen, die regional angesiedelt sind, haben meist Top-Produkte, bestens geschultes



Fenster sind heute ein Hightech-Produkt, das die verschiedensten Ansprüche der Kunden erfüllen muss.

Symbolfoto: Wodicka

Fachpersonal und sind vor allem auch flexibel.

Drittens: das Service. Eine freundliche und kompetente Beratung, dazu das Einbeziehen der individuellen Wünsche des Kunden, sind das Aushängeschild einer guten Firma.

Viertens: Hinsichtlich Marketing sollte man bedenken: Große Firmennamen erlangen ihren Bekanntheitsgrad meist durch massive Werbung. Vielen Kunden ist dabei oft nicht bewusst: Für die Marketingausgaben kommt der Endverbraucher auf.

## Zur richtigen Zeit

Auch der Zeitpunkt des Fensterkaufs will clever gewählt sein. Die Preise sind oft von der Auslastung der Firmen abhängig. Der beste Zeitpunkt, Fenster zu bestellen, ist vor dem Winter. Die Firmen locken dann meist mit Rabatten, um die Auslastung zu erhöhen. Man ist gut beraten, diese Aktionen zu nützen – auch wenn man die Fenster erst später benötigt.

## Bonität und Garantie

Ein weiterer Tipp: Vor dem Kauf die Zahlungsfähigkeit der Firma prüfen, um eventuelle Gewährleistungs- und Garantieansprüche im Schadensfall geltend machen zu können. Im Idealfall stammen Verkauf, Fertigung, Montage und Serviceleistungen aus einer Hand, auch eine solide Unternehmensgeschichte sollte vorhanden sein. ■

FENSTER UND TÜREN  
VOM ERZEUGER.



WINTER  
AKTION

gültig bis 21.12.2016

Fenster mit  
WINTERRABATT  
bestellen



Kunststoff-Aluminium Premium 35 FV



Holz-Aluminium Premium 35 F8

Außen flächenbündige Ausführung OHNE Aufpreis!



4493 Wolfern, Hagleitenstraße 1  
07253 / 8256

www.maderboeck.at



**HEIZUNG**

# Wohlige Wärme durch Infrarotheizung

Infrarotstrahlung als Wärmequelle im Wohnbereich erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Durch die gleichmäßige Strahlungswärme und den damit einhergehenden geringeren Heizbedarf werden Infrarotgeräte immer häufiger als Haupt- oder Zusatzheizung bei Neubauten aber auch bei sanierten Altbauten eingesetzt.

Als Energiequelle für Infrarotstrahler wird vorzugsweise elektrischer Strom verwendet. Eine Infrarotheizung lässt Wand, Boden und Decke gleichmäßig warm werden, da sie für die Erwärmung aller festen Körper im Raum sorgt. Die Wärme einer Infrarotheizung kann man daher am besten mit der Wärme eines Kachelofens vergleichen. Aller-



Eine Infrarotheizung sorgt für ein wohlzig warmes Zuhause. Foto: Kishivan/Shutterstock.com

dings ist sie ganz bequem über ein Raumthermostat regelbar.

**Vorteile der Infrarotheizung**

Auch die günstigen Anschaffungskosten machen die Infrarotheizung zu einer echten Alternative gegenüber anderen Heizformen. Zudem erzeugt eine

Infrarotheizung die Wärme genau dort, wo sie gebraucht wird. Es gibt weder Wärmeverluste von Leitungssystemen noch einen überhitzten Heizraum. Im Vergleich zu Nachtspeicheröfen und auch anderen verschiedenen Heizsystemen erzeugen die Infrarotpaneele die Wärme genau zu dem

Zeitpunkt, an dem sie gebraucht wird. Dies erklärt unter anderem die Ersparnis von Energiekosten bei Infrarotpaneelen mit effizienter Strahlungswärme, obwohl Strom im Vergleich zu Gas, Holz oder Heizöl relativ teuer ist. Auch der günstigere Nachtstromtarif einer Nachtspeicherheizung kann die Vorteile einer Infrarotheizung nicht aufwiegen.

**Perfekt für die Übergangszeit**

Besonders gut eignen sich diese Heizsysteme für die Übergangszeit. Denn die Paneele haben eine besonders kurze Reaktionszeit und lassen sich im Gegensatz zu trägen Hauptheizsystemen über Raumthermostate komfortabel regeln. So kann mit geringem Energieaufwand die gewünschte Raumtemperatur genau bestimmt und gehalten werden. ■

**IMPRESSUM****Sonderausgabe  
„total Wohnen“****REDAKTION KIRCHDORF**

Simon-Redtenbacher-Platz 9  
4560 Kirchdorf  
Tel.: 07582 / 51 923  
Fax: 07582 / 51 923-10  
E-Mail: tips-kirchdorf@tips.at

**Redaktion:**

Victoria Preining, Olga Streicher, Nora Heindl,  
Carina Kerbl, Susanne Winter

**Kundenberatung:**

Brigitte Messing

**Medieninhaber:** TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,  
Promenade 23, 4010 Linz, Tel.: 0732 / 78 95-290  
**Herausgeber:** Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM  
**Geschäftsführer und Chefredakteur:** Josef Gruber  
**Druck:** OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

**Auflage Sonderausgabe: 24.400**

Gesamte Auflage der 30 Tips-Ausgaben: 1.021.906

**NEU NEU NEU:**

## 9 Relax-Infrarotkabinen zum Einführungspreis!!!

über 18.000 zufriedene Kunden - seit 1998  
**INFRAROT** - Tiefenwärme wirkt Wunder bei:

- Übergewicht
- Rücken- und Gelenkschmerzen
- Erkältung und grippalem Infekt
- Stoffwechselproblemen

mit Orig. GW-Tiefenwärmestrahlern  
schnelle Aufheizzeit  
5 Jahre Garantie  
doppelwandig aus Zedernholz

für 2 Personen  
statt € 4.590,-

**nur € 2.590,-**



LK 012 L  
= links

jetzt  
€ 2.000,-  
sparen!

**LiWa**  
Licht & Wärme  
Genieß - Austria



LK 012 R  
= rechts

jetzt unverbindlich Prospekt anfordern!

**LiWa GmbH** ▪ Wolfgang Lindner ▪ 07667 / 21 841



**Klein aber  
mein!**

Deine eigenen  
vier Wände findest du auf  
Oberösterreichs  
Immobilien-Plattform

**immobilien.  
tips.at**

## ENERGIE

# Photovoltaik ist nach wie vor gefragt

**OÖ.** Photovoltaikanlagen sind Stromerzeugungsanlagen, die auf Basis von Sonnenenergie elektrische Energie produzieren. Diese sind nach wie vor sehr gefragt und werden auch vom Land OÖ gefördert.

„Eine Photovoltaik-Anlage lässt sich nur bedingt mit anderen Anlagen vergleichen. Am ehesten mit sogenannten solarthermischen Anlagen. Der Unterschied hierzu ist, dass eine thermische Solaranlage lediglich die niedrigste Form der Energie – also thermische Energie – erzeugen kann und somit nur für Wärmeanwendungen einsetzbar ist“, erklärt Reinhard Plasser von Plasser Energy. „Elektrische Solaranlagen erzeugen hingegen die höchste Energieform,



Laut Plasser ist die Anfrage nach Photovoltaik-Anlagen immer noch hoch.

also Elektrizität, welche in allen anderen Energieformen sehr einfach umgesetzt werden kann.“

#### Verschiedene Ausführungen

Photovoltaikanlagen können als Voll- oder Überschusseinspeiseranlagen ausgeführt werden.

Bei Überschusseinspeiseranlagen wird der erzeugte Strom in erster Linie selbst verbraucht. Es wird nur jener Teil ins Netz eingespeist, der selbst nicht benötigt wird. Bei Volleinspeiseranlagen wird der erzeugte Strom zur Gänze ins Stromnetz eingespeist.

Auch bei der Förderung der Anlagen gibt es verschiedene Modelle: Üblicherweise erfolgt diese in Form einer Investitionsförderung – also als Pauschalbetrag pro installierter Leistung – oder als Tarifförderung. Bei Letzterer gibt es Geld für jede eingespeiste Kilowattstunde Solarstrom. Auch eine Kombination der Förderungsvarianten ist möglich. Im Ökostromgesetz wird für Photovoltaik-Anlagen von durchschnittlich 950 Volllaststunden ausgegangen. Das entspricht 950 kWh Photovoltaikstrom pro kWpeak pro Jahr. Die Peak-Leistung basiert auf Messungen unter optimalen Bedingungen. Für ein kWpeak installierter Photovoltaikleistung benötigt man übrigens rund sieben Quadratmeter an Fläche. ■

## Auf der SONNENSEITE der Energie.

www.denkapparat.at

Intelligente Energieoptimierung  
mit der Kraft unserer Sonne und  
sparsamen LED-Lichtquellen!

**Sonderförderprogramm**

Derzeit bis zu 40 % Förderung bei Errichtung einer Photovoltaikanlage zum Eigenverbrauch oder eines Stromspeichers für Betriebsstandorte in OÖ.

**Stefan Epner**

PHOTOVOLTAIK-EXPERTE

4552 Wartberg an der Krems, Diepersdorf 77  
T. +43 (0)7587 20541, office@denkapparat.at

denk  
apparat

**SICHERHEIT**

# Licht verscheucht dunkle Gestalten

In Oberösterreich werden im Schnitt drei Einbrüche täglich verübt. In der dunklen Jahreszeit mehren sich die sogenannten Dämmerungseinbrüche. Viele dieser Einbrüche ließen sich verhindern.

Gerade die Zeit zwischen 16 und 21 Uhr wird gerne von Kriminellen genutzt, um Einbrüche zu begehen. Mit einigen Tricks und etwas Gewissenhaftigkeit kann jedoch das Einbruchrisiko verringert werden.

Die Achtsamkeit innerhalb der Nachbarschaft sollte selbstverständlich sein und ist auch nicht zu unterschätzen. Mehr als 90 Prozent der Einbrüche betreffen Erdgeschoßwohnungen und Keller. Mit zwei Grundsätzen kann man diese Risiken deutlich reduzieren:

1. für Erdgeschoßwohnungen: „Licht verscheucht dunkle Gestalten!“ und 2. für Kellerabteile: „Gestohlen wird, was man sieht!“ Daraus kann man bei Betrachtung seiner eigenen Wohnsituation oftmals sehr leicht sicherheitsrelevante Verbesserungen finden.

**Sicherheit schaffen**

Täter sehen sich zwar oft gezielt nach Objekten um, entscheiden sich aber spontan für die Wohnung oder das Haus, bei dem sie annehmen, sich besonders leicht Zutritt verschaffen zu können. Volle Briefkästen, über längere Zeit verschlossene Jalousien oder geöffnete Fenster – das alles sind Zeichen für Einbrecher, dass sie leichtes Spiel haben. Wer diese und andere Signale vermeidet, kann viel zur Sicherheit von Wohnraum und Eigentum beitragen. Ebenso wichtig sind



Viele Einbrüche würden sich ganz einfach verhindern lassen.

Foto: Wodicka

mechanische und elektronische Sicherungsmaßnahmen, die Einbrecher aufhalten können. Ganz allgemein lässt sich sagen: Je mehr Hindernisse der Einbrecher bewältigen muss, desto unwahrscheinlicher wird sein Erfolg.

Eine Alarmanlage hat ein hohes

Abschreckungspotential und trägt entscheidend zur Steigerung der Sicherheit eines Eigenheimes bei. Deshalb unterstützt die Abteilung Wohnbauförderung Oberösterreich mit bis zu 1.000 Euro beim Einbau einer Alarmanlage. ■



IHR PARTNER FÜR ELEKTROTECHNIK,  
PLANUNG, AUSFÜHRUNG, SERVICE,  
& HANDEL IN IHRER REGION

**+43 677 616 097 71**

Thomas Höllhuber

- Elektroinstallationen für Privat und Gewerbe
- Elektro-Attest
- LED-Lichttechnik
- Smarthomes
- Verteilerbau
- Haushaltsgeräte



Loxone Smart Home  
Silver Partner



[www.hoellhuber-elektro.at](http://www.hoellhuber-elektro.at)

## HEIZUNG Herbstaktion

Ihr DORFINSTALLATEUR  
stellt sich mit  
Hammerpreisen vor!

### HOLZVERGASER- PELLETSKOMBI-KESSEL DUO-S 20 KW

inkl. 1.000 l Hygienespeicher PSRH, Warmwasserbereitung, mit Frischwassertechnik, Puffermanagement, Inbetriebnahme, Pellets-Saugaustragung, Rücklaufanhebung, exkl. Montage

**AKTIONSPREIS**  
inkl. MwSt. € 16.800,-

### LUFTWÄRMEPUMPE LWPST 9 KW

inkl. Split-Kompaktstation, 12,5 m Kälteleitung, 25 m Elektroleitung, Wave 300 (300 l Boiler, 100 l Puffer), Regelung komplett, Inbetriebnahme, exkl. Montage

**AKTIONSPREIS**  
inkl. MwSt. € 9.500,-

Austraße 11  
4582 Spital am Pyhrn  
**07563/20 626**

IHR DORFINSTALLATEUR  
**GÖSWEINER**  
**Peter**

**HEIZUNG - BAD - SANITÄR**

[www.ihr-dorfinstallateur.at](http://www.ihr-dorfinstallateur.at)

## BADEZIMMER

# Das Bad als persönliche Wohlfühloase

Ob auf kleinstem Raum oder ein privater Wellness-Bereich – ein Bad ist längst nicht mehr nur ein Raum für die tägliche Reinigung. Im Bad soll man am Morgen wach und frisch werden und abends entspannt die Seele baumeln lassen können. Bäder als Wohlfühloasen

kombinieren Design mit Komfort. Das eigene Traumbad lässt sich heute mit Whirlpool, harmonischem Farblicht oder mit in der Wanne integrierten Soundsystemen zum privaten, individuellen Spa-Bereich gestalten. Dampfduschen, Infrarotkabinen oder

Saunas liegen dabei genauso im Trend wie frei stehende Wannen oder großzügige, bodenebene Duschen. Ein weiterer Trend ist die randlose Spültechnik bei WCs, die eine einfache Reinigung und wenig Einsatz von Chemie ermöglichen. ■



Bäder lassen sich auf optische und funktionale Bedürfnisse hin planen.

## TIPPS

## Schäden vermeiden

**OÖ. Kamin- und Kachelöfen sorgen für ein kuscheliges Ambiente. Damit das auch so bleibt, gibt es ein paar Dinge zu beachten.**

Bedienungsfehler, bauliche Mängel und die falsche Entsorgung der Asche gehören zu den Hauptproblemen, wenn es um Kamin- und Kachelöfen geht. Oft sei aber auch nicht bekannt, dass alle Verbindungsstücke, Decken- und Wanddurchführungen sowie Fänge aufeinander abgestimmt werden müssen, warnen die oberösterreichischen Rauchfangkehrer. Diese empfehlen, einen Fachmann zu Rate zu ziehen, der die Überprüfung und Abnahme durchführt, die Feuerstätten fachgerecht



Foto: Wodicka

aufstellt und an den Kamin anschließt. Die Experten sorgen auch dafür, dass Feuerstätten und Verbindungsstücke zu allen brennbaren Stoffen den erforderlichen Sicherheitsabstand von 40 Zentimetern einhalten. Ein Sonderfall sind außerdem später errichtete Feuerstätten sowie jene, die länger nicht genutzt wurden. Hier muss ein Rauchfangkehrer die Stätte überprüfen, bevor sie in Betrieb genommen werden kann. Ab dem Zeitpunkt der Nutzung **m ü s s e n** Feuerstätten übrigens regelmäßig vom Rauchfangkehrer kontrolliert und wenn nötig, gereinigt werden. ■



4563 Micheldorf | Hauptstraße 8  
07582/62529



[www.kischko.at](http://www.kischko.at)



Steyrstraße 13, 4595  
Grünburg-Waldneukirchen  
Mobiltel.: 0664/434 0 169

Tel.: 07257/8012  
E-mail: [office@plursch.at](mailto:office@plursch.at)  
[www.plursch.at](http://www.plursch.at)



**PUTZEN**

# Mikroorganismen für den Haushalt

**ÖÖ.** Mit dem Einsatz von Effektiven Mikroorganismen, kurz EM, soll eine Alternative zu klassischen Reinigungsmitteln geschaffen werden.

Egal ob zur Reinigung oder zur Verbesserung des Raumklimas, für die Küche, den Müll, Topf- und Zimmerpflanzen, Textilien, Wäsche, Wasser, zur Geruchs-beseitigung oder Schimmelbekämpfung: die flüssige Mischkultur aus Mikroorganismen soll im Haushalt vielfältig einsetzbar sein.

**Bodenhilfsstoff**

Ursprünglich wurde die Mischkultur, die sich aus Milchsäurebakterien, Photosynesebakterien und Hefen zusammensetzt, als Bodenhilfsstoff eingesetzt.



Foto: Multikraft

Mikroorganismen können zur Reinigung von Oberflächen eingesetzt werden.

Mittlerweile werden aus dem Gemisch unter anderem Reinigungsmittel kreiert. „Lange wurde Sauberkeit in der Reinigung vor allem an der Abwesenheit von sämtlichen Mikroorganismen gemessen. eMC Reiniger arbeiten probiotisch: pathogene Keime werden nachhaltig verdrängt und Oberflächen

von positiven Mikroorganismen besiedelt. Nach dem Reinigen verbleiben sie ruhend auf der Oberfläche und werden bei der Wiederverschmutzung wieder aktiv“, erklärt Lukas Hader, Geschäftsführer von Multikraft. So seien Mikroorganismen unter anderem für die Säuberung von Fliesen, Armaturen, Keramik,

WC und Urinal-Einrichtungen und für Flächen mit Kalkablagerungen einsetzbar. Aber auch auf Böden, Glasoberflächen, Spiegel, Fenstern und Teppichböden dürfe man sie anwenden.

**Wäsche und Textilien**

„Besonders bei Textilien, die direkt mit unserer Haut in Berührung kommen, sollten chemische Rückstände ein Tabu sein. Vorhänge und Textilien können auch direkt eingesprüht werden. In der Waschmaschine wirken sie außerdem gegen Kalk und andere Ablagerungen“, so Hader. Auch zur Geruchsbekämpfung können diese als Raumspray angewandt werden. Laut den Machern werden Gerüche dabei nicht nur neutralisiert, sondern schädlichen Organismen die Lebensgrundlage entzogen. ■



## WOHNPROJEKT STERNPARK

### MIET- & EIGENTUMSWOHNUNGEN IN KIRCHDORF AN DER KREMS



attraktive, moderne Miet- und Eigentumswohnungen

großzügige Grundrisse

Wohnflächen von 57 - 132 m<sup>2</sup>

sonnige Loggien & Terrassen

gemütliche Eigengärten im EG

praktische Tiefgarage

komfortable Fußbodenheizung

beziehbar ab sofort!

**Verkauf & Vermietung  
PROVISIONSFREI!**



**Lebensräume**  
W o h n u n g s g e n o s s e n s c h a f t

Wohnungsgenossenschaft LEBENS RÄUME  
Handel-Mazzetti-Str. 1, 4021 Linz  
Tel.: 0732 / 69 400-15, office@lebensraeume.at  
[www.lebensraeume.at](http://www.lebensraeume.at)

## EINRICHTUNG

# Angenehmes Raumklima durch Holz

Echtes Naturholz sorgt für Belastbarkeit und Langlebigkeit. So schenken Möbel aus Holz über Jahre hinweg Freude – sie sind pflegefreundlich und unterstützen ein angenehmes und gesundes Raumklima.

Egal ob Glas, Stein oder Holz – die Oberflächentemperatur ist zwar überall gleich, aber dennoch spürt man einen deutlichen Unterschied: Holz wird als handwarm wahrgenommen. Das hängt mit zwei Faktoren zusammen. Erstens damit, dass jedes Material bestrebt ist, sich der Umgebungstemperatur anzugleichen. Zweitens, dass Materialien unterschiedliche Wärmeleitfähigkeiten besitzen. Weil Holz eine sehr geringe Wärmeleitfähigkeit hat, entzieht es, ganz vereinfacht gesagt,

der Hand weniger Temperatur – es fühlt sich angenehm warm an.

## Naturstoff Holz

Holz, das ausschließlich mit Naturöl eingelassen ist, kann weiterhin atmen – also Feuchtigkeit aufnehmen und sukzessive wieder abgeben. Holzmöbel wirken daher wie eine natürliche „Mini-Klimaanlage“ und tragen zu einem angenehmen Raumklima bei. Studien haben außerdem gezeigt, dass Holz beruhigende Eigenschaften besitzt und so zum Entspannen beiträgt. Schadhafte Stellen lassen sich im Handumdrehen ausbessern. Natürlich behandeltes Holz kann jederzeit wieder ausgebessert werden. Außerdem fügen sich natürlich behandelte Möbel nach vielen Jahren des Gebrauchs wieder in den Naturkreislauf ein. ■



Holzmöbel wirken wie eine natürliche „Mini-Klimaanlage“.

Foto: Team 7



**NEUWOG**  
Immobilien

www.neuwog.at



**KIRCHDORF | Th.-Haas-Strasse**



Symbolbild



Symbolbild



Top 5

Symbolbild



Symbolbild

HWB 31

🏠 Eigentumswohnungen im Stadtzentrum von Kirchdorf

🏠 barrierefrei mit **Lift**

🏠 Wohnungsgrößen: **53 m<sup>2</sup>** bis **105 m<sup>2</sup>**

Verkauf und Beratung:



**Georg Altmüller** 0676 33 88 238

office@neuwog.at

Ich  
gebe  
100%

für Ihre Küche.

**Herz Drauf!**



www.moeha.at

A-4550 Kremsmünster  
Hauptstraße 21

Mobil: 0664/2112585

Tel: 07583/7944

Fax: 07583/79 45

Mail: info@moeha.at

**DANKÜCHEN**

**ewe**

**FM**

**Ballerino  
Küchen**

## DEKOTRENDS

# „Alles Natur“ heißt es heuer bei der Herbst- und Winterdekoration

**OÖ.** Sowohl der Herbst als auch der kommende Winter stehen, nicht nur was Deko betrifft, ganz im Zeichen von „Lagom“ und Naturmaterialien.

„Es geht darum, die goldene Mitte zu finden“, sagt Petra Winkler von Zimmer, Kuchl, Kabinett am Linzer Hauptplatz. Hintergrund ist der mittlerweile bekannte Nachfolger des „hygge“-Trends: „Lagom“. Sowohl der überladene Stil von hygge, als auch der Trend zum eher puristischen und minimalistischen Wohnen wird wieder weniger. Stattdessen geht es heuer laut der Fachfrau – nicht nur bei der Deko, sondern allgemein – darum, die eigene Mitte zu finden.

## Gemütlichkeit im Fokus

„Das wichtigste Thema für Herbst und Winter ist Gemütlichkeit in all seinen Facetten. Es wird aber vielleicht nicht mehr so kitschig und kuschelig wie bei hygge, sondern ein bisschen reduzierter“, so die Fachfrau. Passend zum Thema Gemütlichkeit sind auch dieses Jahr wieder Kerzen, vor allem als Kerzenlicht-Arrangements, besonders beliebt.

## Total „Natürlich“

Ganz großes Thema heuer: die Natur. „Es kommen ganz viele natürliche Materialien zum Einsatz wie Holz, Wolle und Filz“, so Winkler. Auch bei den Farben zieht sich dieses Thema durch. Modern sind erdige Farbtöne, die



Naturmaterialien, die mit Farbtupfern akzentuiert werden, dominieren die Herbst- und Winterdekotrends.

nur punktuell mit roten, gelben oder orangen Farbtupfern aufgepeppt werden.

## Weihnachten ist persönlich

Auch die diesjährige Weihnachtsdeko wird von der Natur beeinflusst. Als Inspiration dient vor

allem der Wald: Holz, Zapfen und Nadelgehölzer werden weihnachtlich in Szene gesetzt.

Besonders „in“ ist heuer außerdem die Farbe Silber, die entweder mit kühlen Farbtönen wie Blau und Grün, mit Aubergine oder untypischerweise auch mit Rot kombiniert wird. Dazu kommt alles, was mit Laternen, Windlichtern und Kerzen zu tun hat. Auch Skulpturen, etwa von Engeln oder Hirschen, sind wieder zurück. Ebenfalls ein Revival erleben die klassischen Zapfenmännchen. Trotz aller Trends ist Winkler übrigens von einer Sache fest überzeugt: „Zu Weihnachten ist eigentlich alles erlaubt. Weihnachten ist ein persönliches Fest, das man auch persönlich gestalten kann.“ ■

# Hammerpreise...

## ...alle Böden müssen raus!

### AB SOFORT GROSSER LAGERABVERKAUF!

- › TRENDIGE MATERIALIEN
- › KOMPETENTE BERATUNG
- › GROSSE AUSWAHL
- › FAIRE PREISE

Scharnsteiner Straße 12, A-4643 Pettenbach  
Telefon: 07586/60460-33, Fax: DW 30, E-Mail: baumarkt@staudinger-bau.at

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr  
[www.baumarkt-staudinger.at](http://www.baumarkt-staudinger.at)

Aktion gültig bis 31. Dezember 2018 bzw. solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro.  
Vorbehaltlich eventueller Druck- und Satzfehler.

**S** **staudinger**  
**baumarkt**

BAUEN • WOHNEN • RENOVIEREN

## ALLESKÖNNER

## Trend zum Dampfgaren ungebrochen

**OÖ.** Viele haben bereits einen, viele wollen einen. Der große Vorteil: Moderne Dampfgarer sind (fast) Alleskönner.

Dampfgaren ist gesund – Vitamine, Mineralstoffe und Mineral-salze bleiben weitgehend erhalten. Auch das Auge isst mit, da das Gargut nicht im Wasser ausgewaschen wird, bleiben Farbe, Struktur und Geschmack bestehen. Grundsätzlich kann in einem Dampfgarer alles gedämpft werden, was auf dem Kochfeld im Wasser gekocht wird. Moderne sogenannte Multi-Dampfgarer beinhalten auch ein Backrohr. Darüber hinaus haben diese Multidampfgarer verschiedene Programme, bei denen die Vorteile eines Dampfgarers sowie eines Backofens kombiniert eingesetzt



In einem Dampfgarer können gleichzeitig verschiedene Gerichte zubereitet werden.

werden. So können zum Beispiel im Kombidämpfer ein perfekter Kaiserschmarren, ein cremiges Risotto oder ein knuspriges, saftiges Backhenderl mit dem Programm Feuchtgaren niedrig ohne viel Zeitaufwand zuberei-



tet werden. Bei der Zubereitung des Backhenderls benötigt man nur einen Bruchteil des Öles wie bei der herkömmlichen Methode auf der Kochplatte. Beilagen wie knusprige, gebräunte Kartoffel-Wedges gelingen immer – und

das mit geringstem Zeitaufwand. Ein weiteres Highlight ist die Sous-vide-Technologie. Professionelle Köche haben längst die Methode des Vakuumgarens entdeckt, um perfekte Kochergebnisse zu erreichen. Die konstant niedrige Temperatur zwischen 50 und 95 Grad wird dabei gradgenau gehalten.

**Energie sparen**

Im Multidampfgarer können gleichzeitig verschiedenste Gerichte zubereitet werden. Durch einen externen Dampfgenerator im Gerät gibt es während des Dampfens keine Geruchs- und Geschmacksübertragungen der Speisen. Zur gleichen Zeit können zum Beispiel ein saftiger Schweinebraten, Reis und Kartoffeln und ein leckerer Kuchen zubereitet werden. ■

## DAMPFGARER UND BACKÖFEN

Anzeige

# Elektro-Outlet Steyr: Modernste AEG Dampfgarer zum halben Preis!

**STEYR.** Viele Küchenkäufer zahlen zuviel für die Elektrogeräte der neuen Küche. Im DAN-Studio Steyr und im dazugehörigen Elektro-Outlet kann jetzt richtig Geld gespart werden!



**Verena Gstöttner:** „Wir haben einen riesigen Sonderposten der neuesten AEG Multi-Dampfgarer und Backöfen von der Industrie direkt übernommen. Alle Geräte sind natürlich originalverpackt und haben die volle 5 Jahres Österreich Garantie.“



Ein Sonderposten aus dem EU-Raum macht es möglich. Im Elektro-Outlet Steyr werden jetzt alle AEG Multi-Dampfgarer und über 100 verschiedene Backrohre zum halben Listenpreis angeboten. Zusätzlich erhalten die Kunden 40% Rabatt auf das gesamte AEG

Einbaugeräte Programm des größten AEG Gerätekataloges. Ein Besuch des Elektro-Outlet Steyr lohnt sich auf jeden Fall.

**Verkauf:** Elektro-Outlet 4400 Steyr, Ennsnerstrasse 17 Mo-Fr 9-12:30 u 14-18 Uhr Sa 9 -13 Uhr Tel.: 07252/70483 [www.elektro-outlet.at](http://www.elektro-outlet.at)



# wittmann

## IHR KOMPLETT-EINRICHTER IM KREMSTAL

Die Firma wittmann ist mit dem eingeschlagenen Weg als Komplett-einrichter für alle Wohnbereiche auf Erfolgskurs.

„Mit Liebe zum Detail planen und realisieren wir Ihre Wohn(t)räume und setzen diese in fotorealistic 3D-Planungen um“, sagt Firmenchef Ing. Günther Wittmann. Das Unternehmen Wittmann KG kombiniert gediegene Tischlerqualität aus eigener Produktion mit hochwertigen Produkten von ausgewählten Handelspartnern. „Durch dieses breite Produktsortiment sind wir der ideale Ansprechpartner für unterschiedlichste Einrichtungsbedürfnisse“, betont der Firmenchef.

Als perfekte Ergänzung fertigt das Unternehmen Türen, Stiegenaufdopplungen und Stiegeneländer in höchster Qualität. „Im neuen Verkaufsraum finden Sie sicher auch die passenden Fußböden, edle Möbelstoffe, die ideale Innenbeschattung und vieles mehr“, lädt Ing. Günther Wittmann Interessierte dazu ein, sich von der Qualität selbst zu überzeugen.

DER NEU GESTALTETE  
VERKAUFSRAUM  
DER FIRMA WITTMANN



WITTMANN - IHR KOMPLETT-EINRICHTER IM KREMSTAL

**Wittmann KG**

Sauternstraße 25 | 4553 Schlierbach

Tel.: +43 7582 / 81655, Fax: DW 4 | [office@moebelwittmann.at](mailto:office@moebelwittmann.at) | [www.moebelwittmann.at](http://www.moebelwittmann.at)

